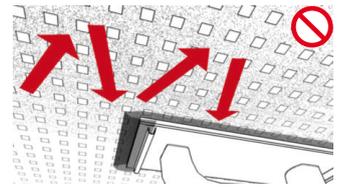
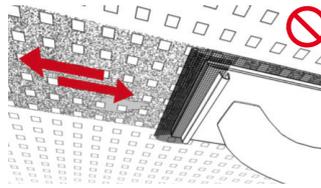
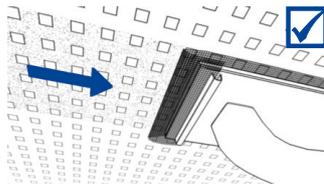


Hinweis: Bei Kartonuntergründen von besonderen Gipsplattentypen (hydrophobiert, imprägniert, mit Graphitanteil, weiß vorbeschichtet, etc.) sollte die Eignung des VogIFriestape-Set bauseits geprüft werden. Auf Grund des geringeren Saugverhaltens dieser Kartonuntergründe kann es ansonsten zu Lochabzeichnungen oder Blasenbildung bei unserem System VogIFriestape kommen.

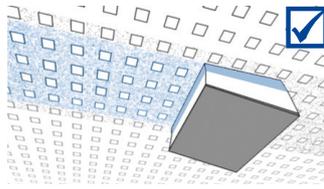
Kartonbereich prüfen, Plattenstöße und Schraublöcher verschleifen

Wichtig! Bei Nichtbeachtung können sich Löcher abzeichnen!

Tape ca. 24 h vor Verarbeitung auspacken (Folienbeutel entfernen), sodass sich das Spezialpapier akklimatisieren kann.



Friesbereich mit feuchtem Schwamm abwischen, um Schleifstaub zu binden

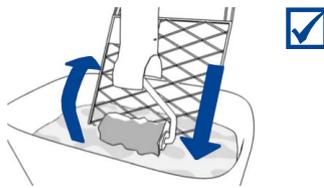


Allgemeine Baustellenbedingungen/Herstellervorschriften:

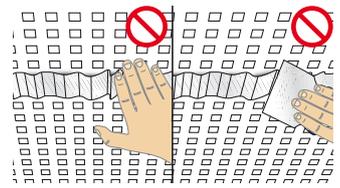
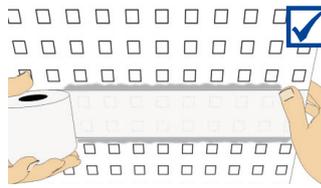
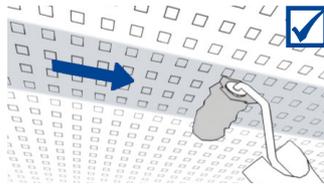
- Flüssigkleber stets ** frostsicher lagern **
- Tape ca. 24 h vor Verarbeitung auspacken (Folienbeutel entfernen), sodass sich das Spezialpapier akklimatisieren kann.
- Flüssigkleber vor Verarbeitung aufrühren!
- Verarbeitungstemperatur mindestens +10 °C und Baustellen-temperatur nicht unter +5 °C
- Schockartiges Aufheizen und Abkühlen der Räume vermeiden
- Relative Luftfeuchtigkeit: 50 - 70 %
- Fließ-, Zement- oder Asphaltstriche müssen vollständig durchgetrocknet sein – Ausschluss von Restfeuchte
- Tape ist ausschließlich Stoß an Stoß zu verlegen
- Flüssigkleber nur unverdünnt anwenden

Flüssigkleber mittels Lammfellrolle aufnehmen und über das Abstreifgitter nach unten abrollen

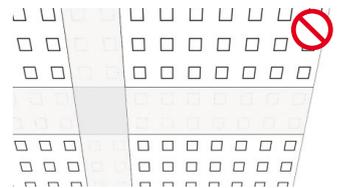
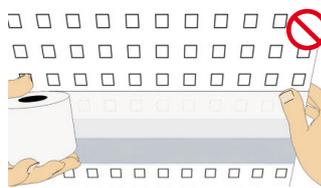
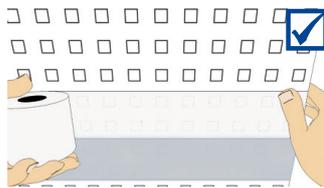
VogI Flüssigkleber = Ready-Mix



Flüssigkleber auf den Friesbereich aufrollen, anschließend das Tape auflegen (Lochlaibungen müssen voll überdeckt sein) und mit der Lammfellrolle feststreifen. Halboffene Löcher sind nach Trocknung zu öffnen und mit Spachtelmasse zu verschließen

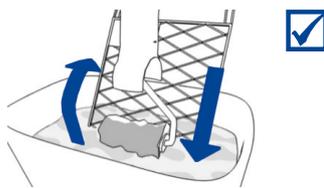


Verschiedene Breiten von Tapes können beliebig kombiniert werden, es darf jedoch nur Stoß an Stoß gearbeitet werden. Tapes dürfen keinesfalls überlappend verlegt werden!



Erneut Flüssigkleber mittels Lammfellrolle aufnehmen und über das Abstreifgitter nach unten abrollen

VogI Flüssigkleber = Ready-Mix

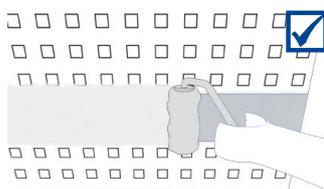


Oberflächenbehandlung durch den Maler (gem. ATV Malerarbeiten DIN 18363):

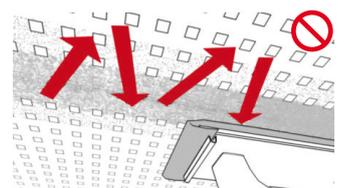
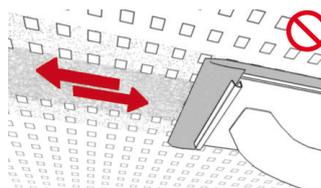
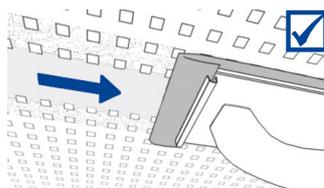
- Beschichtungen nur mittels Rolle auftragen, der Auftrag im Spritzverfahren ist verboten!
- Grundsätzlich ist vor der Farbbeschichtung eine Grundierung nach Werksvorschrift des Herstellers aufzutragen
- Vorgeschriebene Trocknungszeiten der Hersteller von Grundierung bzw. Endbeschichtung zwingend einhalten
- Alkalische Beschichtungen eignen sich nicht auf Gipskarton
- 3-stufiger Schichtaufbau (Grundierung + 2 Farbanstriche) inkl. Trocknungszeiten ist einzuhalten
- Leistungsdatenblätter der Systemhersteller für Grundierung und Endbeschichtungen sind verbindlich

Friesbereich mit Flüssigkleber nochmals überstreichen, stets Nass in Nass arbeiten

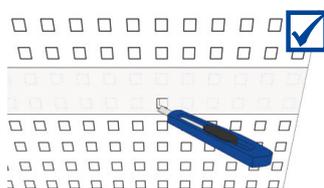
Systemtrocknungszeit: mind. 12 h



Bei Bedarf die Kleberstruktur auf der Sichtseite des Tapes leicht egalisieren – nicht schleifen!



Mit Tape überdeckte Löcher können, nach Trocknung, jederzeit mittels Cuttermesser wieder geöffnet werden



Lieferumfang VogIFriestape-Set:

VogI Flüssigkleber, VogI Tape, Aufrührstab, Abstreifgitter, Lammfellrolle, Schleifgitter, Egalisierungspapier, Schwamm. VogIFriestape-Set ist in verschiedenen Tapebreiten (20 mm, 50 mm, 75 mm, 100 mm, 150 mm) erhältlich.

Hinweis: VogIFriestape-Set wird nur bei Lochgrößen bis max. 20 mm empfohlen.